

politische Neutralität US Wahlen

Beitrag von „klöni“ vom 1. November 2008 19:26

Danke für den Hinweis zum Beutelsbacher Konsens.

Meine volljährigen Schüler fahren konsequent auf der Bush-bashing-Schiene, haben eine eigene Meinung, sind stolz darauf und lassen sich gar nicht mehr indoktrinieren.

Kann mir ein Kollege vorwerfen, politisch einseitig zu unterrichten, wenn ich in meinem Unterricht Obamas geniale "speech on race" bearbeiten lasse und keinen Beitrag von McCain? Der hat m.E. diesbzgl. wirklich noch nichts Bemerkenswertes abgeliefert.

Besagter Kollege kritisierte mich auch dahingehend, dass ich meinen LK-Leuten vorschlug, bei



einem Siege Obamas am Mittwochmorgen eine Wahlparty steigen zu lassen



, und bei einem Siege McCains stattdessen eine Grammatikstunde. Meine Schüler fanden die Idee gut. He - the colleague - was not at all amused! 😠

zukünftig doch lieber :X: ?

klöni